



NOSTACLIMATE

Die Relevanz nichtstaatlicher Akteure für individuelle Klimaschutzaktivitäten und Klimaschutzpolitik

Andreas Ziegler & Elke Groh | Universität Kassel // Martin Kesternich & Lara Bartels | ZEW Mannheim

Joachim Schleich, Elisabeth Dütschke & Sven Alsheimer | Fraunhofer ISI

Andreas Lange, Claudia Schwirplies & Aljoscha Minnich | Universität Hamburg // Andreas Löschel & Marvin Gleue | Ruhr Universität Bochum

Dialog zur
Klimaökonomie

Ausgangssituation & Forschungsfragen

NostaClimate beschäftigt sich mit der Rolle nichtstaatlicher Akteure sowie deren Wechselwirkung mit staatlichen und individuellen Akteuren im Hinblick auf Klimaschutzaktivitäten und Klimaschutzpolitik. Im Mittelpunkt steht der Einfluss nichtstaatlicher Akteure auf individuelles Klimaschutzverhalten durch die Beeinflussung sozialer Normen und vorbildliches Verhalten.

Nichtstaatliche Akteuren sind zivilgesellschaftliche Gruppen (z.B. Kirchen, NGO), Akteure der Wirtschaft (z.B. Unternehmen, Gewerkschaften) sowie subnationale und lokale Akteure (z.B. Kommunen).

Ergebnisse: Städte und Gemeinden

Unsere Befragung von Städten und Gemeinden zeigt, dass sich viele von ihnen sehr aktiv für den Klimaschutz einsetzen. Sie haben den Eindruck, ihre Bürgerinnen und Bürger durch vorbildliches Verhalten beeinflussen zu können (Abbildung 1).

Die Ergebnisse der Feldexperimente zeigen jedoch nicht, dass Informationen über die Klimaschutzaktivitäten von Städten und Gemeinden die individuelle Spendenbereitschaft für Klimaschutz erhöht (Abbildung 2). Stattdessen haben Informationen über Klimaschutzaktivitäten von Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen positiven Einfluss auf das individuelle Engagement.

Methodischer Ansatz

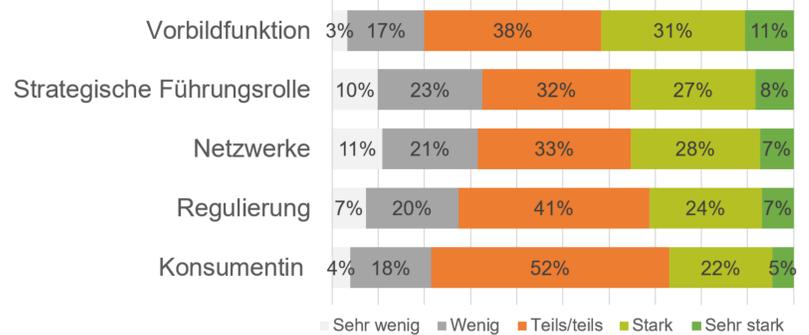
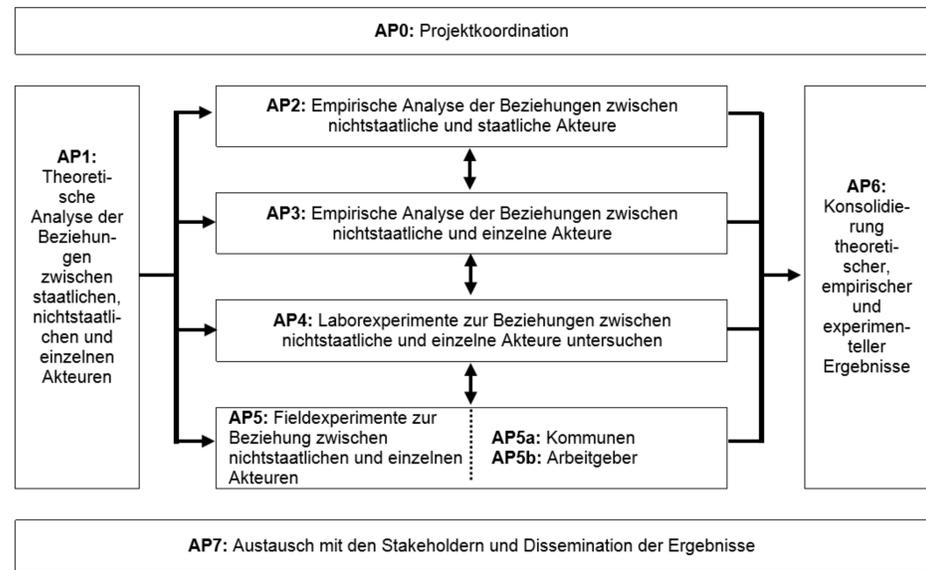


Abbildung 1: Wahrgenommene Rolle der Kommunalverwaltungen

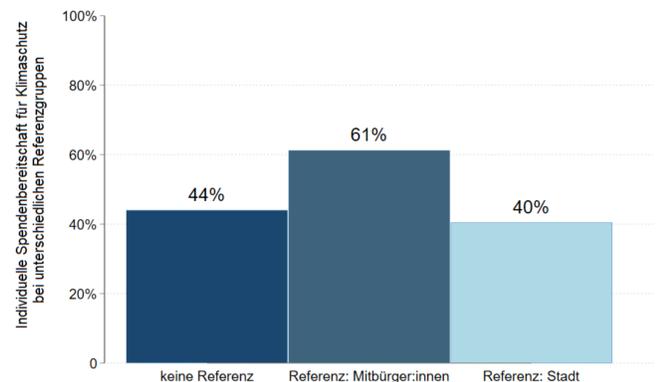


Abbildung 2: Spendenbereitschaft für Klimaschutz nach Treatment

KERNTHESEN UND BEFUNDE

- | Nichtstaatliche Akteure tragen schon heute einen erheblichen Teil zum Klimaschutz bei.
- | Die Stärkung individueller Klimaschutzaktivitäten kann insbesondere durch die Vorbildfunktion von Mitbürgerinnen und Mitbürgern erzielt werden aber auch Aktivitäten von nichtstaatlichen Akteuren erhöhen das individuelle Engagement.
- | Weitere Forschung ist nötig, um die Rolle anderer nichtstaatlicher Akteure sowie relevanter Co-benefits von Klimaschutz zu untersuchen.

Ergebnisse: Kirchen, Unternehmen und andere nichtstaatliche Akteure

Weitere Feldexperimente zeigen, dass Kirchen den individuellen Beitrag zum Klimaschutz erhöhen können, indem sie glaubwürdig ihre Unterstützung signalisieren.

Auch Unternehmen können das Umweltverhalten ihrer Mitarbeiter positiv beeinflussen indem Sie als gutes Vorbild voran gehen.

Generell können nichtstaatliche Akteure Interventionsstrategien nutzen, um das Selbstbild von Individuen zu beeinflussen und dadurch nachweislich nachhaltiges Verhalten beeinflussen.